Pillen & Puffer



Einmal einrichten. Danach entspannt den Überblick behalten.

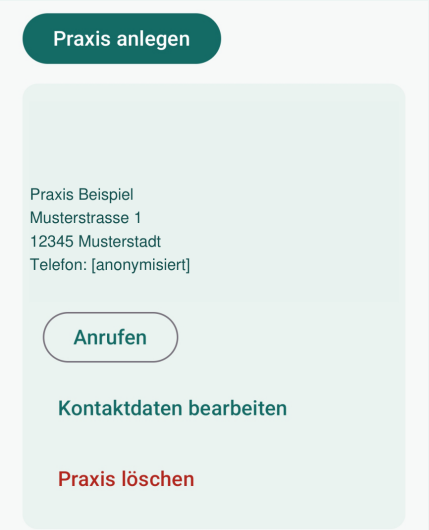
Los geht's: zuerst die Praxen, dann die Medikamente.

1 Praxen zuerst - spart später Tipparbeit

Unter Rezepte → Praxen / Adressbuch die Arztpraxen anlegen. Name, Anschrift, Telefon und E-Mail eintragen oder über Aus Handy-Kontakten übernehmen importieren.

Danach Speichern. Die Praxis lässt sich später beim Medikament auswählen. Telefon und E-Mail sind damit ebenfalls griffbereit.

Tipp: Jede Praxis nur einmal anlegen. Das hält die Rezeptliste schön übersichtlich.



2 Medikamente und Vorräte erfassen

Unter Vorrat → Medikament hinzufügen zuerst die Eingabehilfen nutzen:

A - Packung scannen: PZN und gegebenenfalls Verfallsdatum prüfen und übernehmen.
B - Verpackungstext erkennen: Name und Stärke aus einem scharfen Foto vorschlagen lassen, prüfen und übernehmen. Beide Schritte sind auf der nächsten Seite erklärt.

Danach Darreichungsform, Praxis, Einnahmeplan und tatsächlichen Gesamtbestand ergänzen - einschließlich angebrochener Packungen. Einheit ohne Anzahl angeben, z. B. Tabletten. Übliche Nachschubmenge und Beschaffungsvorlauf eintragen, dann speichern. Manuelle Eingabe bleibt möglich.

Beipackzettel gleich ergänzen: Punkt 7 erklärt die Online-Suche mit dem Medikamentennamen, Punkt 8 die PDF-Übernahme für den Offline-Zugriff.

Pillen & Puffer



Punkt 2: Erst scannen, dann die Details ergänzen.

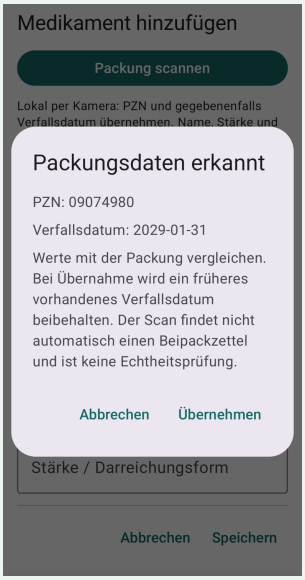
Die Kamera liefert Vorschläge - du prüfst und übernimmst sie.

A Packungscode: PZN und Verfallsdatum

Bei Medikament hinzufügen steht Packung scannen direkt oben. Den Verpackungscode ruhig in den Rahmen halten.

Die erkannten Werte mit der Packung vergleichen, dann Übernehmen wählen. PZN und gegebenenfalls Verfallsdatum landen im Formular.

Name und Stärke fehlen? Das ist normal: Der Code enthält sie meistens nicht. Der Scan prüft auch nicht die Echtheit der Packung und findet nicht automatisch den Beipackzettel.

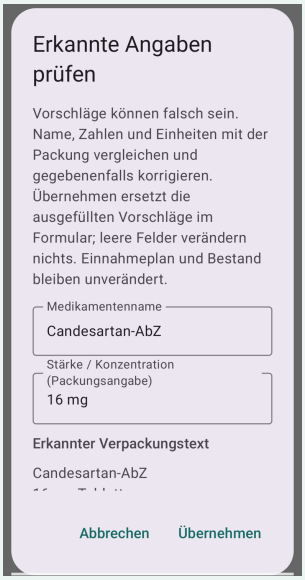


B Verpackungstext: Name und Stärke

Verpackungstext fotografieren oder Verpackungsfoto auswählen antippen. Die Vorderseite möglichst scharf und ohne Spiegelung aufnehmen.

Die Vorschläge für Name und Stärke prüfen, korrigieren und erst dann übernehmen. Ausgefüllte Vorschläge ersetzen die entsprechenden Formularwerte; leere erkannte Felder verändern nichts.

Einnahmeplan und Bestand bleiben unverändert. Die persönliche Einnahmemenge wird nicht aus dem Foto abgeleitet. Darreichungsform und übrige Details selbst ergänzen.



Pillen & Puffer



Unterwegs planen. Im Alltag mit einem Tipp bestätigen.

Die App plant mit deinen Angaben - tatsächliche Bestände regelmäßig prüfen.

3 Abwesenheiten: lieber vorher eintragen

Unter Reisen eine Abwesenheit anlegen: Bezeichnung, Abreise, Rückkehr und Reservetage eintragen und speichern. Bekannte Zeiträume kannst du auch später bearbeiten.

Die App berücksichtigt diese Zeiten bei der Rezeptplanung und zieht Anforderungen bei Bedarf vor.

Vor der Abreise: Vorrat und Rezeptliste noch einmal prüfen. So bleibt der Urlaub im Kalender - und der Nachschub nicht auf der Strecke.

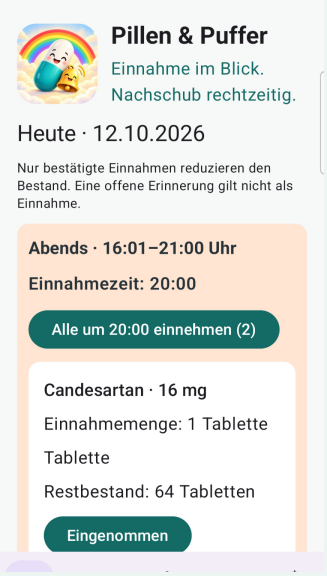
Abreise | **Unterwegs** | **Rückkehr** | **Reserve**

4 Eingenommen? Bestätigen. Vertippt? Stornieren.

Unter Heute stehen offene Einnahmen oben in farbigen Tagesgruppen. Erst nach der tatsächlichen Einnahme Eingenommen antippen.

Feste Einnahmen zur gleichen Uhrzeit lassen sich über Alle um … einnehmen gemeinsam bestätigen. Bei variablen Anwendungen die tatsächliche Menge eingeben.

Eine Rückmeldung erscheint etwa zwei Sekunden. Erledigte Einnahmen wandern nach unten.
Einnahme stornieren bucht die Menge zurück und setzt die Einnahme wieder auf offen.
Bedarfsmedikamente stehen am Ende: nur bei tatsächlicher Anwendung erfassen.



Pillen & Puffer



Rezepte rechtzeitig anfordern. Nachschub sauber verbuchen.

Bestellen und erhalten sind zwei verschiedene Schritte.

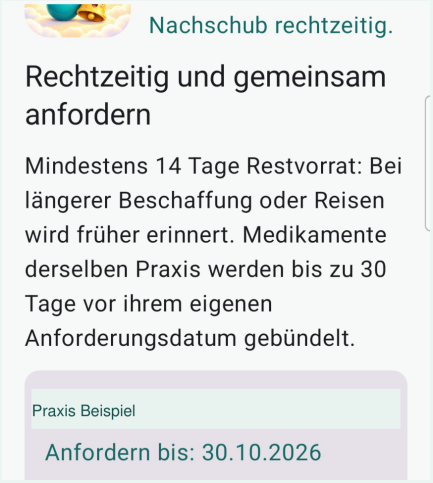
5 Rezepte: „Anfordern bis“ im Blick behalten

Unter Rezepte siehst du, welche Medikamente du bei welcher Praxis bis wann anfordern solltest. Präparate derselben Praxis können gebündelt erscheinen.

Über die gespeicherten Kontakte die Telefon-App oder einen E-Mail-Entwurf öffnen. Anrufen beziehungsweise Senden bestätigst du selbst.

Danach: die Bestellung über Als angefordert markieren vermerken. Das erhöht den Bestand noch nicht.

Abwesenheiten und Beschaffungsvorlauf können den Termin vorziehen. Die angezeigten Daten sind Planungstermine, keine Lieferzusage.



6 Nachschub da? Zugang verbuchen.

Erst wenn du die Medikamente tatsächlich erhalten hast, Nachschub verbuchen beim betreffenden Medikament öffnen.

Die gespeicherte übliche Nachschubmenge wird vorgeschlagen. Falls diesmal eine andere Menge angekommen ist, den Wert ändern. Die Bestandsvorschau kontrollieren und bestätigen.

Wichtig: Hier die neu erhaltene Menge eingeben, nicht den neuen Gesamtbestand. Beim direkten Bearbeiten des Bestands dagegen den tatsächlichen Gesamtbestand eintragen.

17 Rest + 100 erhalten = 117 Tabletten

Die Vorschau prüfen - dann bestätigen.

Gut zu wissen: Eine Erinnerung ist noch keine Einnahme. Dosierung und Anwendung richten sich nach deiner Verordnung. Unter Optionen lässt sich eine verschlüsselte Sicherung erstellen.

Pillen & Puffer



Beipackzettel: online finden, offline griffbereit behalten.

Die passende Packung bleibt der Maßstab - nicht nur der Wirkstoff.

7 Mit dem Medikamentennamen suchen

Beim Medikament Beipackzettel online suchen antippen. Der Browser öffnet Gebrauchsinformation 4.0 mit dem aktuellen Namen als Suchbegriff. Das funktioniert auch im Eingabeformular.

Bewusst online: Beim Tippen wird dieser Medikamentenname an die Webseite übergeben. Die Suche braucht Internet.

Treffer mit Präparat, Hersteller, Stärke und Darreichungsform deiner Packung vergleichen. Wirkstoffgleich heißt nicht automatisch: derselbe Beipackzettel. Wenn kein passender Treffer erscheint, den Suchbegriff auf der Webseite kürzen oder beim Hersteller nachsehen.

8 PDF herunterladen und übernehmen

Die passende PDF im Browser herunterladen. Danach das Medikament bearbeiten und über PDF importieren / ersetzen die heruntergeladene Datei auswählen.

Alternative: Die PDF mit Android Teilen an Pillen & Puffer senden und dem richtigen Medikament zuordnen.

Mit Gespeicherte PDF öffnen ist sie danach auch offline verfügbar. Ein PDF-Anzeigeprogramm muss installiert sein. Importiert werden lesbare PDFs bis 3 MB.

Gut zu wissen: Gespeicherte PDFs aktualisieren sich nicht automatisch. Bei einem Präparatewechsel prüfen und gegebenenfalls ersetzen. Die App ersetzt keine ärztliche oder pharmazeutische Beratung.